



Protokoll der Jagdgenossenschaftsversammlung Geisenheim-Stephanshausen am 3. Mai 2024, im Dorfgemeinschaftshaus in Geisenheim-Stephanshausen

Anwesend: Dreizehn Jagdgenossen (lt. Anwesenheitsliste)

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Verwendung des Jagdpachterlöses 2023
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Verwendung des Jagdpachterlöses 2024 und von Restbeträgen aus Vorjahren
 6. Verschiedenes

Zu TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung

Der Jagdvorstand, Hermann-Josef Mayer, eröffnete um 19.10 Uhr die Genossenschaftsversammlung und begrüßte die anwesenden Jagdgenossen.

Zu TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mayer stellte fest, dass zu der Genossenschaftsversammlung im Rheingau Echo in der Ausgabe vom 18. April 2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Er gab nochmals die Tagesordnung bekannt. Gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden keine Einwände vorgebracht. Herr Mayer stellte die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu TOP 3 Verwendung des Jagdpachterlöses 2022

Herr Mayer informierte die Versammlung über das Barvermögen der Genossenschaft. Dies beträgt zum Stand per 3. Mai 2024 rund 11.000,00 €.

Im vergangenen Jahr wurde von der Genossenschaftsversammlung folgendes beschlossen. Für Wegeinstandhaltungsarbeiten bis zu Betrag in Höhe 1.500,00 € kann der Jagdvorstand entscheiden und auf dem Weg von der Funkstation zum Zwirnwald in der Senke soll eine LKW-Ladung Schotter eingebaut werden. Den Restbetrag ist in die Rücklagen anzustellen.

Aus dem Jahr 2022 waren im Jahr 2023 noch Wegesanierungsarbeiten im Hähnchen auszuführen. Diese Arbeiten hat im Oktober 2023 die Firma Meckel GmbH zusammen mit den o.g. Schottereinbau in dem Weg zum Zwirnwald von der durchgeführt. Die Gesamtkosten in Höhe von 3.940,91 wurden am 30. Oktober 2023 bezahlt. Weitere Wegeinstandsetzungsarbeiten wurden nicht durchgeführt.

Herr Mayer stellt die ordnungsgemäße Erledigung der Beschlüsse fest.

Weiter wies Herr Mayer auf den Dauerbeschluss, den Jahresbeitrag für die Rot- und Muffelwildhegegemeinschaft Hinterlandswald in Höhe von 30,00 € zu überweisen, hin.

Wortmeldungen zu diesem TOP gab es nicht.

Zu TOP 4. Entlastung des Vorstandes

Olaf Harras stellt den Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes und des stellvertr. Jagdvorstandes. Einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen beschließt die Versammlung, ohne Aussprache, die Entlastung des Jagdvorstandes und des stellvertr. Jagdvorstand

Zu TOP 5. Verwendung des Jagdpachterlöses 2024 und von Restbeträgen aus Vorjahren

Herr Mayer stellt fest, dass der Einbau von Schotter auf dem Weg zum Zwirnwald nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat. Olaf Harras schlägt vor, für eine bessere Instandsetzung des Weges einen Betrag von 3.500,00 € vorzusehen. Markus Lietz wies darauf hin, dass das verwendete Material nicht für diese Maßnahme geeignet sei. Dies müsse mit Herrn Meckel geklärt werden.

Frank Mecke schlägt vor den Weg am Silbersee bis zur Grillhütte zu sanieren. Dazu ist von der Firma Meckel GmbH ein Angebot einzuholen, wobei auf den Einbau von geeignetem Material hinzuweisen ist.

Mit 12 Jastimmen bei einer Enthaltung beschließt die Versammlung die Wegeinstandhaltungsarbeiten auf dem Weg vom Funkhäuschen zum Zwirnwald. Hierfür ist ein Betrag bis zu 3.500,00 € vorzusehen. Außerdem ist von der Firma Meckel GmbH ein Angebot für die Sanierung des Weg am Silbersee bis zur Grillhütte einzuholen

Zu TOP 6. Verschiedenes

Stephan Meckel stellte den Antrag, dass jeder Versammlungsteilnehmer ein Imbiss und zwei Getränke auf Kosten der Genossenschaftskasse erhält. Dieser Beschluss soll als Dauerbeschluss gefasst werden.

Einstimmig beschließt die Versammlung als Dauerbeschluss, dass jeden Genossenschaftsversammlungsteilnehmer ein Essen und zwei Getränke auf Kosten der Genossenschaftskasse erhält.

Olaf Harras informierte auf die Versammlung über die jagdliche Situation und die Abschüsse des vergangenen Jahres. Dabei wies er ausdrücklich darauf hin, dass die Abschusspläne zu über 100 % erfüllt wurden

Der Jagdvorstand, Hermann-Josef Mayer, schloss um 19:40 Uhr die Versammlung.

Geisenheim-Stephanshausen, den 3. Mai 2024


Hermann-Josef Mayer
Jagdvorstand


Philipp Meckel
stellvertr. Jagdvorstand